

F  
F  
machung besondere Namen. Der zwischen Coschütz, Dölzchen, Gittersee, Birkigt und Pesterwitz gelegene Seeteil, der gewissermaßen durch die hinterliegenden Berge von dem anderen See getrennt war, erhielt den Namen Plawa-Chutizi, Winkelsee, ein anderer Teil, der die nachmaligen Fluren von Deuben, Hainsberg, Zauferoda usw. bedeckte und infolge seiner freieren Lage viel stürmischer sein Wasser ausbrausen ließ, gab den Sorbenwenden die Berechtigung, ihn den wilden See (Plawa-Bistizi) zu nennen.

Was nun die Begründung von Coschütz selbst betrifft, so dürfte der Ort auf ein ebenso hohes Alter zurückzublicken haben wie das benachbarte Plauen, falls ersteres nicht noch früheren Ursprungs ist. Die Sorben legten das Dorf Coschütz an der Bucht oder in dem Winkel an, den der See hier bildete und benannten es nach dem See selbst Kutizi oder Chotize, Winkel, das Dorf im Winkel, ein Ort, der in der Folge nach alten Schriften in Kutzwitz, Koschwitz usw. umgeändert wurde und heute Coschütz geschrieben wird. Es ist leicht möglich, daß das uralte Dorf nicht an demselben Ort lag, den es heute einnimmt, sondern daß es durch die nachfolgenden Kriege, die die Hunnen und später die Sachsen hier führten, vielleicht auch durch andere Verheerungen eine veränderte Lage erhalten hat. Es ist aber auch ebenso möglich, daß das altehrwürdige Kutizi in seiner höchsten Blütezeit eine räumlich viel größere Ausdehnung hatte und sich vom heutigen Gittersee an den hohen Ufern des Plawa-Kutizi hin bogenförmig über das heutige alte Dorfsinnere bis an die hohen Felsen ausdehnte, unterhalb deren jetzt die Kommißmühle ihren Platz hat und dessen höchste Erhebung die vielbesprochene Heidenschanze bildet. Als bestimmt darf man annehmen, daß das jetzige Gittersee einst in der Gemarkung des alten Kutizi lag und mit diesem so einen gemeinsamen Wehrbezirk der alten Sorbenwenden bildete.

F  
Was zur Trennung beider Ortsteile beigetragen, ist nicht mehr festzustellen. Das Wahrscheinlichste ist, daß die gemeinsame Besiedelung der Gegend durch Deutsche und Sorbenwenden die nach und nach erfolgende Trennung verursacht hat, für die dann auch ein anderer Name in Gittersee oder Gütersee gefunden wurde.

*X. J. v. König  
Befehlshaber*